

An die Eltern und die Erziehungsberechtigten der Schülerinnen und Schüler der HRS

Liebe Eltern, sehr geehrte Damen und Herren,

im letzten Schuljahr haben wir die Überarbeitung unserer schulischen Konzepte weiter vorangetrieben, um unsere erzieherische Wirksamkeit zu erhöhen. Nach dem Verfahren zum Schutz der Nichtraucher (Okt 15) und den Veränderungen bei der Benutzung von Toiletten (Juni 16) werden die Klassenleitungen Ihren Kindern nach den Herbstferien zwei neue Regelungen vorstellen, die ich an dieser Stelle kurz skizzieren möchte:

Wir haben zum einen unser **Feedbackverfahren**, das sich inzwischen in seinen Grundsätzen mehr als bewährt hat, überarbeitet und weiter differenziert.

Unser Ziel:

Mit der Feedbackliste wollen wir eine beständige Verbesserung des individuellen und kollektiven Schülerverhaltens erreichen. Somit soll das Feedbackverfahren zu einer positiveren und produktiveren Lernumgebung an der HRS Clausthal-Zellerfeld beitragen.

Die Funktionen der Feedbackliste:

1. Transparenz

Die Feedbackliste ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern, über die gesamte Schulwoche hinweg einen übersichtlichen Einblick in die Dokumentation ihres momentanen Verhaltens zu bekommen.

2. Dokumentation

Die Feedbackliste unterstützt die lückenlose Dokumentation des Schülerverhaltens. Sie bietet den Lehrerinnen und Lehrern eine optimale Grundlage für die Einschätzung des Arbeits- und Sozialverhaltens.

3. Absicherung

Aus der Dokumentation folgt unmittelbar eine Absicherung für Lehrerinnen und Lehrer in allen Situationen, die das Verhalten der Schüler/innen betreffen.

4. Vereinfachung

Die Feedbackliste bietet einen einfachen, unkomplizierten Kommunikationsanlass mit den Schülerinnen und Schülern auf sehr direktem Informationsweg.

Ansprechpartner
Oliver Bollmann
Schulleiter

Durchwahl/Fax
05323 982 111
05321 76 99 800

E-Mail
oliver.bollmann
@landkreis-goslar.de

Datum
30.9.2016



Schuladresse:
Berliner Straße 48
38678 Clausthal-Zellerfeld

Schulöffnungszeiten:
7.30 bis 15.15

Sekretariat:
Frau Schmidt
8.00 bis 12.30 Uhr

Tel: 05323 98210
Fax: 05321 7699801

info@hrs-clz.de
www.hrs-clz.de

Bankverbindung:
Sparkasse Goslar/Harz
IBAN:
DE11268500010070001706
BIC:
NOLADE21GSL

5. Reflexion, Ansporn, Wertschätzung

Die Feedbackliste ist keine Strafliste. Vielmehr soll sie den Schülerinnen und Schülern als Ansporn zur Verbesserung ihres eigenen Verhaltens dienen.

Handhabung:

1. Wir haben die Kürzel überarbeitet:

LA = Lob für gutes Arbeitsverhalten;

H = Hausaufgaben vergessen;

VA = Arbeitsverweigerung;

VO = Verstoß gegen die Schulordnung

LS = Lob für gutes Sozialverhalten;

M = Material vergessen; **P** = Unpünktlichkeit;

VS = Störungen/Reden;

VR = Respektlosigkeit gegen Schüler oder Lehrer

2. Konsequenzen bei zu vielen negativen Einträgen:

Ab fünf negativen Einträgen über die gesamte Schulwoche oder drei negativen Einträgen an einem Tag greifen die an die Feedbackliste gekoppelten Folgen. Grundsätzlich müssen die betreffenden Schülerinnen und Schüler dann an einem wöchentlichen Nacharbeitstermin für die Dauer von 45 Minuten teilnehmen (i.d.R. donnerstags ab 13:45 Uhr). Für jeden weiteren negativen Eintrag erhöht sich die nachzuarbeitende Zeit um 15 Minuten bis zu einer Höchstgrenze von 90 Minuten pro Tag. Es obliegt der pädagogischen Einschätzung der Klassenlehrer, nach drei Teilnahmen am Nacharbeitstermin (pro Kind und Halbjahr) eine Klassenkonferenz einzuberufen.

3. Definition von „Unterrichtsstörungen“ und „lobenswertem Verhalten“

Grundsätzlich ist die pädagogische Entscheidung jeder einzelnen Lehrperson zu respektieren: Entscheidend ist, was in der konkreten Situation als *störend* oder *lobenswert* empfunden wird.

4. Vorwarnungen bei Verhaltensverstößen (V-Einträgen)

Es sollte kein VA- oder VS-Eintrag ohne explizite Vorwarnung erfolgen. Eine Ausnahme bilden klare Verstöße gegen die Schulordnung (VO) oder drastische Beleidigungen (VR).

5. Mehrfach-Einträge während derselben Unterrichtsstunde (insb. VS)

Mehrfacheinträge derselben Art innerhalb einer Unterrichtsstunde sind zu vermeiden.

Dennoch sind Konstellationen möglich, wie zum Beispiel zu spätes Erscheinen und weiteres Stören in einer Stunde, die entsprechend eingetragen werden würden.

6. Umgang mit Loben

Verteilte Lobe werden in jedem Fall gesammelt und den Kindern transparent gemacht. Es obliegt der Lehrperson, sich z. B. eine Skala auszudenken bzw. Belohnungen an die Erreichung bestimmter Stufen zu knüpfen. Von der 5. bis zur 7. Klasse können gesammelte Lobe auch zum „Rückgängigmachen“ von einzelnen negativen Einträgen genutzt werden. Grundsätzlich gilt, dass die Klassenlehrerin / der Klassenlehrer über den konkreten Umgang mit Loben entscheidet.

Wir versprechen uns von dieser Differenzierung des bisherigen „Strichverfahrens“ vor allem eine Erhöhung des Ansporns, legen zugleich aber auch Wert darauf, dass die Schülerinnen und Schüler die Konsequenzen von unpassenden Verhaltensweisen noch deutlicher sehen und erfahren können.

Es gibt jedoch Verhaltensweisen, die man gemeinhin als gar nicht hinnehmbar bezeichnet und die sich auch aus sowieso geltenden Grundlagen verbieten. Wir möchten diese ganz besonderen Verhaltensweisen stärker in den Fokus nehmen:



Ein Verhalten, das „nicht geht“, beschreiben wir als **No-go**.
Ich möchte diese No-Gos heute nur kurz benennen:

- Körperliche und psychische Gewalt
- Despektierliche Äußerungen und Beleidigungen gegen Lehrkräfte (verbal und nonverbal)
- Vorsätzliche Störungen des Schulbetriebs (Vandalismus, gefährliche Gegenstände, Betäubungsmittel und Alkohol)
- Politischer Extremismus
- Ablehnung der Auskunftspflicht (Lehrkräften nicht sagen, wer man ist!)

Das Verbot dieser Verhaltensweisen ergibt sich schon aus den Erlassen, auf die wir jedes Schuljahr neu hinweisen. Insofern sind sie nicht neu! Wir werden sie in die überarbeitete Schulordnung aufnehmen und dort mit den entsprechenden Konsequenzen versehen. Wir werden insbesondere noch deutlicher gegen No-Gos mit den Möglichkeiten des Niedersächsischen Schulgesetzes vorgehen: sobald sich Erziehungsmittel als nicht ausreichend zeigen, werden diese No-Gos somit auch zu Konferenzen über Ordnungsmaßnahmen führen, um den geordneten Schulbetrieb weiter sicherzustellen. Für den Fall nachhaltiger Vorkommnisse im oben genannten Sinne wird es sicher auch zum Ausschluss vom Unterricht bis zum Termin einer Ordnungsmaßnahmenkonferenz kommen müssen.

Alle diese Ihnen hier vorgestellten Bausteine werden ihren Eingang in die Neubearbeitung einer Schulordnung finden, die im Frühjahr 2017 fertig sein soll.

Nach der Einführung des Verfahrens zum Schutz der Nichtraucher und der neuen Toilettenbenutzungsordnung werden die eben dargestellten Themen „Feedbackverfahren“ und „No-Go-Verfahren“ den Schülerinnen und Schülern nach den Herbstferien erläutert und werden somit ab dem 17. Oktober 2016 zur Anwendung kommen.

Nach aufmerksamem Lesen werden Sie sicher mit uns übereinstimmen, dass die dargestellten Verhaltensweisen tatsächlich einer konsequenten Rückmeldung bedürfen und dass darüber hinaus die dargestellten No-Gos sehr entschieden verfolgt werden müssen.

Wir freuen uns tagtäglich über eine sehr große Zahl von Schülerinnen und Schülern, die abgesehen von Kleinigkeiten im Schulalltag ihr Bestes geben, ohne einen Vermerk zu erhalten! Die gesamte Darstellung fokussiert tatsächlich auf das zu bemängelnde Verhalten einzelner Schüler und Schülerinnen, die dadurch andere einschränken. Helfen Sie uns mit, auch diesen Kindern und Jugendlichen zu verdeutlichen, welches Verhalten für ein erfolgreiches Leben und Lernen an einer Schule nötig ist.

Eine Überprüfung der eingeführten Verfahren haben wir uns für das Ende des Schuljahres 16/17 vorgenommen. Sie haben natürlich auch die Möglichkeit, über den Schulelternrat und den Schulvorstand Einfluss auf die weitere Gestaltung dieses Erziehungskonzeptes zu nehmen. Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit – in jeder Hinsicht!

Ihnen und Ihren Kindern wünschen wir aber nun erst einmal schöne Herbstferien! Die Schule beginnt wieder am 17. Oktober – mit einem neuen Stundenplan!

Mit herzlichen Grüßen,
für das gesamte Team der HRS,


Oliver Bollmann
Schulleiter

